

Fortbildung am 26.03.2023, 10:00 – 16:45 in Troisdorf

Inklusion im und durch den Sport – Leichter als du denkst

Referentin: Anne Kaiser, Referentin Breitensport und Inklusion, Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Zielgruppe: Übungsleiter*innen C, Referent*innen, Lehrer*innen, Therapeut*innen und Fachkräfte der pädiatrischen Rehabilitation

Besonderheiten: Die Inhalte der Fortbildung werden praxisnah dargestellt und einige der vorgestellten Spiele und Spielideen im Skript mitgegeben.

Lizenzverlängerung: Es werden 8 Lerneinheiten zur Verlängerung folgender Lizenzen angerechnet: DOSB-Übungsleiter*in C/B-Breitensport, DOSB-Übungsleiter*in C/B-Breitensport-Behindertensport, DOSB-Übungsleiter*in B Sport in der Rehabilitation

Ort: Sporthalle Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg, Kerschensteinerstraße 4, 53844 Troisdorf

Für diese Fortbildung ist eine vorherige Anmeldung an sportamt@rhein-sieg-kreis.de notwendig, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Übungsleitungen, die für einen Sportverein im Rhein-Sieg-Kreis tätig sind, bzw. einen Wohnsitz im Rhein-Sieg-Kreis haben, können kostenlos am Lehrgang teilnehmen. Vorbehaltlich freier Lehrgangplätze können auch Personen außerhalb des Kreises teilnehmen.

Der Ansprechpartner für Rückfragen ist Jonas Schwamborn (02241/13-2784, jonas.schwamborn@rhein-sieg-kreis.de).

Inklusion – Im Allgemeinen ist der Begriff zeitgerecht und umfasst ein sehr komplexes Thema. Die Fortbildung zeigt, wie Inklusion im Verein, in der Gruppe, aber auch im privaten Umfeld gelingen kann.

Nachdem der erste Workshop dieser Art im September 2022 ein voller Erfolg war und auf große Resonanz stieß, gibt es nun einen zweiten Termin, an dem ein

umfassenderer Einblick in das Thema Inklusion im und durch Sport im Rahmen einer Fortbildung von 8 Lerneinheiten gegeben wird.

Neben der Selbsterfahrung und dem Erlebnis des Sports mit Sinnesbehinderungen, kognitiven Beeinträchtigungen oder verschiedenen funktionellen Beeinträchtigungen steht das didaktisch-methodische Handeln im Vordergrund. Dazu werden spielerische Übungsformen und kleine Bewegungsspiele als Grundlage genutzt. In der Fortbildung werden Ideen zur Stundengestaltung, die Abwandlung von Spielen, sowie Differenzierungsmöglichkeiten im Sport dargestellt und mit den Teilnehmenden gemeinsam erarbeitet. Neue Spiele wie Cross-Boccia, Kin-Ball oder Tischvolleyball mitsamt Variationen werden in der Gruppe selbst erlebt und reflektiert.

Durch das Vorhandensein verschiedener Hilfsmittel (Rollatoren, Rollstühle) gibt es auch die Möglichkeit, diese in die Planung der Sport- und Bewegungsangebote mit einzubeziehen und Ideen direkt auszuprobieren. Die Inhalte werden praxisnah dargestellt und auch theoretisch (z.B. über ausgewählte Behinderungsarten und Krankheitsbilder) eingerahmt.

Die Fortbildung wird im Rahmen des Host Town Programs in Kooperation mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e. V., dem Kreissportbund Rhein-Sieg e.V. und dem inklusiven Sportverein *Sporteinander e.V.* aus Bornheim angeboten. Sie wird im Rahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises finanziell gefördert. Vom 12. bis 15. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games in Berlin statt. Im Rahmen des Host Town Programs nimmt der Rhein-Sieg-Kreis zusammen mit Bornheim, Hennef, Lohmar, Siegburg und Troisdorf drei internationale Delegationen mit Athletinnen und Athleten auf.

Dies wollen wir zum Anlass nehmen, die Inklusion im Vereinssport voranzutreiben sowie Hürden und Hindernisse durch Austausch zu überwinden.

Weitere Informationen zum Host Town Program finden Sie unter:

<https://www.rhein-sieg-kreis.de/presseinformationen/januar/special-olympics.php> .